



Freiwillige Feuerwehr Niederhornbach erhält neues Einsatzfahrzeug

Im Feuerwehrhaus von Niederhornbach soll schon bald ein neues Tragkraftspritzenfahrzeug stehen. Bereits im August 2018 hat der Marktgemeinderat die Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeugs (TSF) für die Freiwillige Feuerwehr Niederhornbach beschlossen. Im Folgenden hat die Marktverwaltung in Zusammenarbeit mit den Vertretern der Freiwilligen Feuerwehr Niederhornbach und dem Fachbüro für Feuerwehr-Ausschreibungen Dittlmann im die Ausschreibungsunterlagen erstellt. Die Ausschreibung erfolgte in drei Losen, nämlich für das Fahrgestell, den Aufbau und die Beladung. Nach Bewertung der eingegangenen Angebote wurde in der Marktgemeinderatssitzung vom 19. Januar einstimmig über die drei Lose Beschluss gefasst. Der Auftrag für das Fahrgestells (Los 1) ging an die Mercedes Benz AG mit dem wirtschaftlichsten Angebot in Höhe von 51.841,55 Euro. Den Zuschlag für den feuerwehrtechnischen Aufbau (Los 2) erhielt die Firma Furtner & Ammer KG aus Landau a. d. Isar zum preisgünstigsten Angebot in Höhe von 65.129,89 Euro. Los 3 zielte auf die Beladung des Tragkraftspritzenfahrzeugs ab. Auftragnehmer ist insoweit die Firma Sturm GmbH aus Regen. Die Angebotssumme liegt bei 13.946,80 Euro. Die Gesamtkosten belaufen somit auf 130.918,24 Euro.



Bei der Fahrzeugbeschaffung wird der Markt Pfeffenhausen durch den Freistaat Bayern mit einem Zuschuss in Höhe von rund 23.000 Euro unterstützt. Bürgermeister Florian Hölzl und Lukas Glass, Sachbearbeiter für Feuerwehrwesen im Gemeindegebiet, zeigen sich glücklich, dass das Vergabeverfahren mit seinen rechtlich und technisch hohen Anforderungen erfolgreich über die Bühne gebracht werden konnte. „Unser besonderer Dank gilt der Wehr Niederhornbach mit Kommandant Hubert Steffel und Vorsitzendem Matthias Wimmer für den ehrenamtlichen Einsatz und die Fachkunde, mit der sich die Feuerwehrdienstleistenden in den Ausschreibungsprozess einbrachten“, betonte Bürgermeister Florian Hölzl. Mit einer Auslieferung des Fahrzeugs wird im Frühjahr 2022 gerechnet.